Objekt: Hadrianus

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18201058

## Beschreibung

Im Rand oben und unten in der Achse des Kopfes je eine halbkugelige Vertiefung. Diese dienten nach Dressel (1973) 18 Anm. 3; 19 zur Aufnahme eines Zapfens, der zur Befestigung und Präsentation der Münze in einem Rahmen diente. Diese Praxis ist von alten fürstlichen Sammlungen bekannt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Felicitas steht in der Vorderansicht, den Kopf mit Diadem nach l. gewandt. In der l. Armbeuge hält sie ein Füllhorn, in der angewinkelten r. Hand einen geflügelten Merkurstab (caduceus).

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 25.11 g; Durchmesser: 35 mm;

Stempelstellung: 6 h

# Ereignisse

Hergestellt wann 119-128 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Hadrian (76-138)

wo

Besessen wann

wer Isidor Biedermann

WO

Besessen wann

wer Hans Karl Leopold von der Gabelentz (1778-1831)

WO

Besessen wann

wer Alessandro Albani (1692-1779)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Hadrian (76-138)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

### **Schlagworte**

- 7 Denare (ANT)
- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

#### Literatur

- Friedländer von Sallet 43. 47. 268 Nr. 1096.
- Gnecchi I 44 Nr. 1 Taf. 21,8 (dieses Stück).
- H. C. von der Gabelentz, Catalogue d'une collection de médailles antiques romaines impériales de H. C. de Gabelenz (1830) 27 Nr. 19 Taf. 1 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 18 ff. Nr. 5 (mit Lit.).
- R. Venuti, Antiqua numismata maximi moduli aurea, argentea, aerea ex museo Alexandri card. Albani in vaticanam bibliothecam a Clemente XII. pont. max. translata I (1739) 23 f. Nr. II Taf. 12 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 143 (datiert 119-122 n. Chr.).
- RIC II-32 Nr. 2793 Taf. 200 (dieses Stück in Abb., 119/120 n. Chr.).